



Weihnachts-Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Dezember 2016

„Vom Schrei nach dem Frieden
ist hier die Luft ganz schwer,
Der Friede, der Friede, wo kommt denn der Friede her?

Der kommt nicht vom bloßen Fordern,
Der kommt nur, wenn wir ihn tun,
und wenn in unseren Seelen die Mörderwaffen ruhen.

Wenn wir Gewalt verweigern, in Sprache, Not und Streit,
Wenn wir als Haltung Lieben,
Zeit unserer Lebenszeit.“

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,



schon lange ist es Tradition, dass Schülerinnen und Schüler der WGS anlässlich der Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag auf dem Krifteler Friedhof Gedichte und Zitate berühmter Denker vorlesen, die sie selbst aussuchen. Das Gedicht in unserem Vorwort stammt von André Heller und soll uns dazu auffordern, friedlich miteinander umzugehen. Unsere Schülerinnen **Sarah Bailly** und **Leonie Heuer** aus der **R9b** haben es bei der feierlichen Veranstaltung am 13. November vorgelesen, um an die noch sehr jungen Opfer der Edelweißpiraten zu erinnern, die militanten

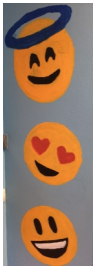
Widerstand gegen das Nazi-Regime leisteten und gehängt wurden. Begleitet wurden die beiden von **Frau Franzke** und **Frau Wetterau-Bein**.

Franzosen zu Gast in Kriftel

In der Woche vor den Herbstferien waren 18 französische Austauschschüler aus Kriftels Partnerstadt Airaines zu Besuch. Die Jugendlichen waren in Gastfamilien unserer siebten Gymnasialklassen untergebracht und genossen ein spannendes Programm, das **Frau Ohle** zusammen gestellt hatte. Unterstützt wurde der Austausch wie jedes Jahr vom Partnerschaftsverein Kriftel und Airaines. Zu dem vielseitigen Programm gehörte u.a. der Besuch des Krifteler Rathauses mit einem Empfang bei Bürgermeister Christian Seitz, der Besuch des Flughafens, ein Rundgang durch Frankfurt mit Paulskirche, Römer, Eisernem Steg, Goethehaus, Maintower und Zeil, eine Stadtrallye in Wiesbaden, der Besuch Rüdeshaims mit Gondel- und Schifffahrt auf dem Rhein sowie ein Tag auf der Eislaufbahn. Als Betreuer mit von der Partie war **Herr Szymanski**. Der Abschied am Freitagmorgen war bewegt, viele wären gerne noch länger geblieben. Die deutschen Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf den Gegenbesuch Ende März. Teilnehmen dürfen übrigens alle interessierten Schülerinnen und Schüler, unabhängig von der Wahl der zweiten Fremdsprache, da der Austausch in erster Linie als Begegnungsfahrt zwischen Jugendlichen der Partnerstädte gedacht ist.

Jung und Alt werden „ziemlich beste Freunde“

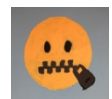
Die **G9a** hat in ihrer Projektwoche unter Leitung ihrer Klassenlehrerin **Frau Kluge** einen sozialen Schwerpunkt gesetzt. Die Schülerinnen und Schüler besuchten das Seniorenheim *Kursana Domizil* in Kriftel, gaben bei der dortigen Oktoberfestfeier Zuckerwatte aus, tanzten und kamen miteinander ins Gespräch. In Zusammenarbeit mit der Firma *Drinkconcept* aus Hofheim mischten die jungen Leute unter Anleitung eines professionellen Barkeepers Cocktails – natürlich ohne Alkohol! Eine Gruppe Senioren wurde ebenfalls aktiv und stellte Schlüsselanhänger aus Filz für die Jugendlichen her, um sich auf diese Weise für ihr Engagement zu bedanken. Die G9a war gerührt über dieses herzliche Feedback der älteren Generation und fand großen Gefallen an ihrer „sozialen Projekt-Woche“. Die Klasse hat viele neue Beobachtungen gemacht und Erfahrungen gesammelt, super im Team gearbeitet und ganz nebenbei die Klassengemeinschaft gestärkt.



Schöne Klasse R8b

Die R8b unter Anleitung ihres Klassenlehrers **Herrn Heyd** hat die Projektwoche unter anderem dazu genutzt, ihre Klasse aufzuhübschen.

Das hat Spaß gemacht und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die lustigen Emojis werden bestimmt tolle und inspirierende Begleiter sein im manchmal ernstesten Schulalltag ... ;)



WGS-SPORTNACHRICHTEN - „Jugend trainiert für Olympia“ Fußball-Kreisentscheide in den Wettkampfklassen II, III und IV

Auch in diesem Schuljahr ist es der WGS gelungen, innerhalb kürzester Zeit Fußballmannschaften in den Wettkampfklassen II, III und IV für die Kreisentscheide in Hattersheim zusammenzustellen. Durch die Unterstützung des Fachteamleiters Sport, Reinhard Schleuning, hat Sportlehrer Ioannis Tsabasopoulos kurzer Hand drei schlagkräftige Truppen ins Leben gerufen. Gerade in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2001, 2002, 2003) wussten die Schützlinge der Weingartenschule auf ganzer Linie zu überzeugen. Lediglich das Elfmeterschießen im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger MTS Hofheim machte dem Team um Kapitän Kemal Keskin ein Strich durch die Rechnung, sodass man letztlich „nur“ den dritten Platz belegte. So überstand man die Gruppenphase ohne Gegentor und Punktverlust. Während die HvB Hochheim und GS Fischbach mit 1:0 besiegt wurden, gelang im letzten Gruppenspiel gegen die HvK Eschborn sogar ein 4:0-Sieg. Dreh- und Angelpunkt aller Bemühungen war Hüseyin Bakirsu, dem der ein oder andere sogar eine Karriere als Profi-Fußballspieler zutraut.



In der Wettkampfklasse III sprang am Ende immerhin noch der 5. Platz heraus. Die Spieler der Jahrgänge 2003 bis 2005 konnten in der Gruppenphase die OIS Schwalbach mit 5:0 besiegen, um sich schließlich im zweiten und dritten Gruppenspiel geschlagen zu geben. Gegen die GS

Fischbach und HvK Eschborn war für die Weingartenschüler nichts zu holen. Das Potential der



Mannschaft war zwar deutlich erkennbar gewesen, muss in den nächsten Monaten allerdings weiterentwickelt werden, will man sich nächstes Jahr zu den Besten dazu zählen.

Zu Beginn des Kreisentscheid der Wettkampfklasse IV erfolgte wie jedes Jahr der Vielseitigkeitswettbewerb, der von der Turnierleitung noch einmal demonstriert und aus dessen Ergebnis sich dann der Anfangsspielstand jedes Spiels ermittelt wurde. Durch die eher dürftige Leistung in diesem Wettbewerb stiegen die Weingartenschüler der Jahrgänge 2005 bis 2007 stets mit einem 0:1 in die Spiele ein. Bei einer 0:5 und 1:4 Niederlage spielte diese Sachlage allerdings keine besondere Rolle.

Insgesamt betrachtet, hat sich die Weingartenschule äußerst positiv präsentiert. Neben den sportlichen Lichtmomenten konnten die auserwählten Spieler besonders durch ein faires

und diszipliniertes Verhalten gegenüber den anderen Mitstreitern glänzen.

Ioannis Tsabasopoulos

Kreisentscheid Basketball



Der Kreisentscheid Basketball lief leider nicht wie erwartet. Zum einen lag es an der fehlenden Vorbereitung, die der kurzen Zeit von drei Trainingseinheiten geschuldet war, zum anderen waren es die überlegenen Gegner der Main Taunus Schule, die zu dem Platz hinter dem Treppchen geführt haben.

Das erste Spiel wurde gegen die Heinrich von Kleist Schule bestritten, in welchem wir uns gute Chancen ausrechneten. Allerdings führten hier eine ausbaufähige

Chancenverwertung und das fehlende Agieren als Team zu einer Niederlage.

Im zweiten Spiel gegen die zweite Mannschaft der Main Taunus Schule

besserte sich das Spielen als Team, die Konsequenz im Abschluss aber leider nicht. Somit wurde auch dieses Spiel eine Niederlage, jedoch mit einer klaren Steigerung der Truppe der Weingartenschule.

Das letzte Spiel bestritt unser Team dann gegen die erste Mannschaft der Main Taunus Schule. Trotz der starken Mannschaft der MTS – fast alle Spieler spielen im Verein! - hat sich die unsere Truppe gut verkauft und spielte ihr bestes Spiel. Doch die Gegner waren einfach zu stark und zu eingespielt, um sich den Sieg nehmen zu lassen. Auch die körperliche Überlegenheit spielte hier eine große Rolle.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Team der Weingartenschule eine ausbaufähige Leistung zeigte, welche leider nicht für ein Weiterkommen reichte. Wir werden natürlich an den Fehlern arbeiten, um gerade den Abschluss noch zu verbessern. Einen positiven Effekt brachte trotz allem der Spaß an diesem Turnier und der Herausforderung durch den Wettkampf.

(Christian Albat, Trainer)

Kreisentscheid Volleyball WKIV/Jahrgang 2004-2007



Die Weingartenschule Kriftel startete beim Kreisentscheid am 16.11.2016 mit einer Mädchen,-sowie einer Jungenmannschaft.

Leider mussten 2 Mädchen krankheitsbedingt absagen und man konnte nicht mit dem stärksten Team antreten.

Trotzdem spielten die Mädchen sehr ordentlich mit, mussten aber gegen das SSZ Hofheim, die Gesamtschule Am Rosenberg und die Gesamtschule aus Eschborn Niederlagen einstecken.

Aber da die neugebildete Mannschaft noch dem jüngeren Jahrgang angehört, können alle Mädchen auch im nächsten Schuljahr noch mitspielen.

Bei den Jungen sah die Sache besser aus.

Die Mannschaft konnte beim Spiel gegen das

Schulsportzentrum Hofheim

mithalten, aber sie verloren das Spiel 2:0.

Gegen Eschborn wurde gewonnen, so dass sie die Jungs den 2. Platz beim Kreisentscheid belegten.

Auch hier macht das kommende Schuljahr Hoffnung, da auch die Jungenmannschaft neu gebildet wurde und alle Spieler auch weiter im Wettkampf IV starten können.

Es spielten: Devrim, Jasmin, Malak, Tamara, Mitja sowie Tim, Henrik, Julian und Navid.

Auch in diesem Schuljahr ist es der WGS gelungen, innerhalb kürzester Zeit Fußballmannschaften in den Wettkampfklassen II, III und IV für die Kreisentscheide in Hattersheim zusammenzustellen. Durch die Unterstützung des Fachteamleiters Sport, **Herrn Schleuning**, hat Sportlehrer **Ioannis Tsabasopulos** kurzer Hand drei schlagkräftige Truppen ins Leben gerufen.

Gerade in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2001, 2002, 2003) wussten die Schützlinge der Weingartenschule auf ganzer Linie zu überzeugen. Lediglich das Elfmeterschießen im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger MTS Hofheim machte dem Team um Kapitän **Kemal Keskin** einen Strich durch die Rechnung, sodass man letztlich „nur“ den dritten Platz belegte. So überstand man die Gruppenphase ohne Gegentor und Punktverlust. Während die HvB Hochheim und GS Fischbach mit 1:0 besiegt wurden, gelang im letzten Gruppenspiel gegen die HvK Eschborn sogar ein 4:0-Sieg. Dreh- und Angelpunkt aller Bemühungen war **Hüseyin Bakirsu**, dem der ein oder andere sogar eine Karriere als Profi-Fußballspieler zutraut.

In der Wettkampfklasse III sprang am Ende immerhin noch der 5. Platz heraus. Die Spieler der Jahrgänge 2003 bis 2005 konnten in der Gruppenphase die OIS Schwalbach mit 5:0 besiegen, um sich schließlich im zweiten und dritten Gruppenspiel geschlagen zu geben. Gegen die GS Fischbach und HvK Eschborn war für die Weingartenschüler leider nichts zu holen.

Insgesamt betrachtet, hat sich die Weingartenschule aber äußerst positiv präsentiert. Neben den sportlichen Lichtmomenten konnten die ausgewählten Spieler besonders durch ein faires und diszipliniertes Verhalten gegenüber den anderen Mitstreitern glänzen. (Ioannis Tsabasopulos)

Handball WK III Jungs

Ein spannendes und gutes Turnier spielten die sieben Jungs der Weingartenschule am Mittwoch, den 23.11.2016. Und das Interessante daran ist, dass sie ohne ausgebildeten Torhüter spielten und trotzdem einen grandiosen 3. Platz belegten. In dem ersten Spiel ging es gegen das Team der Eichendorffschule aus Kelkheim. In einem guten Spiel konnte sich die EDS, die Zweiter geworden ist und auch Gastgeber war, in der Schlussphase absetzen und mit 19:12 gewinnen. Unsere Jungs zeigten schon in diesem Spiel, dass deutlich mehr drin war als im letzten Jahr. Im zweiten Spiel gegen die Heinrich Böll Schule aus Hattersheim wurde dann das volle Potenzial ausgeschöpft. Es klappte vorne im Angriff und hinten in der Abwehr alles gut. Das Spiel wurde mit 22:7 gewonnen.

Im Spiel gegen die Main-Taunus Schule traf man auf den späteren Turniersieger. In diesem Spiel spielten fast nur Jungs gegeneinander, die normalerweise im Verein bei der JSG Schwarzbach zusammenspielen. Taktisch war man überlegen und zeigte der MTS deutlich ihre Schwächen. Allerdings machten sich konditionelle Einbrüche bemerkbar in unserem kleinen Kader. Zur Halbzeit stand es noch 8:6 für die MTS, am Ende allerdings waren die Einbrüche so hoch,



dass das Spiel leider mit 20:8 verloren ging. Das letzte Spiel war gegen die Jungs der Heinrich von Kleist Schule aus Eschborn. Wer dachte, dass es ein einfaches Spiel zum Schluss wird, hatte sich getäuscht. Die HvK reiste ebenfalls nur mit sieben Spielern an und kämpfte bis zum Schluss. Nach einer starken Anfangsphase ließ man viele Chancen ungenutzt, konnte sich allerdings behaupten, mit 15:13 gewinnen und sich somit den 3. Platz sichern. (Christian Albat)

Regelung für das Fehlen bei Klassenarbeiten

Wir möchten daran erinnern, dass Schülerinnen und Schüler, die **an einem einzelnen Tag** fehlen, an dem eine Klassenarbeit geschrieben wird, eine ärztliche Bescheinigung vorlegen müssen. Diese Bescheinigung muss am ersten Schulbesuchstag dem Klassenlehrer vorgelegt werden. Nur dann bekommt die Schülerin/der Schüler die Möglichkeit, die versäumte Arbeit nachzuschreiben. Ohne diese ärztliche Bescheinigung wird die Arbeit als nicht erbrachte Leistung mit Note 6 bewertet.

Regelung für Fehlzeiten direkt vor oder direkt nach den Ferien

Eine Freistellung für einige Tage vor oder nach den Ferien kann nur in begründeten Ausnahmefällen von der Schulleitung genehmigt werden. Es muss dabei nachgewiesen werden, dass die Beurlaubung nicht den Zweck hat, die Schulferien zu verlängern. Ein schriftlicher Antrag der Erziehungsberechtigten muss **mindestens vier Wochen** vor den Ferien bei der Schulleitung vorliegen. Liegt eine Erkrankung vor, muss dies mit einem **ärztlichen Attest** nachgewiesen werden.

Eigenmächtig genommene Urlaubstage oder Urlaubsverlängerungen sind ein Verstoß gegen die Schulpflicht und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Wie hoch dieses Bußgeld ausfällt, hängt von der Dauer des Fernbleibens ab. Für wenige Tage können bereits einige hundert Euro zusammenkommen. Ausführlichere Hinweise zur Beurlaubung von Schüler/-innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter dem Stichwort: *Beurlaubung*

„Wir brauchen einen Krankenwagen – schnell bitte!“

Am 21. November 2016 - montags nach der 6. Stunde an der Schwarzbachhalle: Die Klasse H6a hat nach dem Sportunterricht endlich schulfrei. **Azad** und **Batul** aus der **H 6a** warten vor der Sporthalle noch auf ihre Freunde. Dann geht alles ganz schnell: Sie sehen eine alte Dame, die kurz vor dem Eingang über einen Stein stolpert und der Länge nach auf den Boden fällt. Dabei verletzt sie sich ihr Gesicht, sie blutet. Die Brille verrutscht und die Haare sind ganz wirr. Batul erschrickt sehr wegen des Blutes. Helfen will sie, und zwar sofort! Leider ist ihr Handy leer. Sie bittet Azad, schnell den Krankenwagen anzurufen. „112“ – diese Nummer wird gewählt. Batul beschreibt dem Notdienst genau, wo sich der Vorfall ereignet hat, wie es der alten Dame geht und dass ganz schnell jemand kommen muss. Auch **Hebsit** und **Julie** aus der **R7b** von Frau Späth beobachten den Unfall und bieten ihre Hilfe an. Frau Dietze – der alten Dame - wird dann geholfen, sie kann schon wieder aufstehen. Am nächsten Tag bedankt sich ihr Ehemann Herr Dietze ganz herzlich im Sekretariat. Die Kinder haben toll reagiert, nicht weggesehen, sondern geholfen! Herr Dietze war selbst jahrelang Lehrer und weiß, dass dieses Verhalten nicht

selbstverständlich, sondern einfach super ist. Er bedankt sich ausdrücklich bei Frau Schmidt, unserer Schulleiterin, und bei Frau Faller, der Klassenlehrerin der H6a, für dieses vorbildliche Schüler-Verhalten in einer Notsituation.

Nicole Faller und die H6a

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Kein Lesen ist der Mühe wert, wenn es nicht unterhält. (William Somerset Maugham)

Sehr gut unterhalten wurde die Jury des Vorlesewettbewerbs am Freitag, den 02.12.2016 von den Klassensieger/-innen der sechsten Klassen, die mit Lesetechnik und Interpretation der von ihnen ausgewählten Textstelle ihr Buch lebendig werden ließen. Dieses Jahr war es die 58. Runde des traditionsreichen Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels, bei der auch erstmals die fünften Klassen durch ihre Klassensprecher/-innen als Zuschauer vertreten waren. Dabei traten an der WGS folgende Schüler/-innen mit ihren Büchern gegeneinander an: **Marta Mamu** (H6a), **Yassin Haidari** (R6b), **Yorsalem Tsehaye** (R6a), **Hannah Backes** (G6c), **Annika Niedeck** (G6b) und **Zouhira El Ssanoussi** (G6a). Die Jury, der **Frau Döringer, Frau Kornmann, Frau Ohlinger** und **Frau Späth** angehörten, war bei den vielen guten Lesern mit der Wahl des besten Lesers vor eine schwierige Aufgabe gestellt. Die Schule kann ja im nächsten Entscheid auf Kreisebene jedoch nur von einem Sieger vertreten werden. Die Gewinnerin **Hanna Backes**, die nicht nur aus ihrem Buch *Myers Holt* von Monica M. Vaughan, sondern auch den Fremdtext (*Skogland* von Kirsten Boie) überzeugend vorlas, konnte in der 4. Stunde dann ihre Urkunde als Schulsiegerin von Frau Schmidt überreicht bekommen. Herzlichen Glückwunsch Hannah!

Elke Späth

Termine!

Vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht am Mittwoch, den 21. Dezember, nach der 3. Stunde. Schulbeginn im neuen Kalenderjahr ist am Montag, den 09. Januar 2017, nach dem normalen Stundenplan. Die Halbjahreszeugnisse werden am Freitag, den 03. Februar 2017, in der 3. Stunde ausgegeben. Das zweite Schulhalbjahr beginnt mit einem neuen Stundenplan am Montag, den 06. Februar 2017.

P.S. Von diesem Weinblättchen gibt es auch eine ausführlichere Version mit vielen Fotos auf unserer Homepage!

Die Weingartenschule wünscht Ihnen und Ihren Familien von Herzen schöne Adventstage und ein wundervolles Weihnachtsfest. Genießen Sie die Festtage und starten Sie gut in das Neue Jahr 2017!

Ihre Silvia Schmidt

